



# WEINGARTENER BÜRGERBEWEGUNG

## Gemeinderatsfraktion:

Matthias Görner, Kirchstraße 21 – Tel. 4818

Bettina Lichter, Wilzerstraße 18 – Tel. 3409

Gerhard Reis, Ricarda-Huch-Straße 3 – Tel. 722022

---

WBB c/o  
Gerhard Reis, Ricarda-Huch-Straße 3, 76356 Weingarten

**An das  
Bürgermeisteramt Weingarten  
Marktplatz 2**

**76356 WEINGARTEN**

Weingarten, den 14.07.02

// wbb / A-Infrastruktur.doc

## **Antrag zur Infrastrukturplanung**

---

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister Scholz,*

*die Kommunalentwicklung LEG hat in ihrem Zwischenbericht vom April 2002 eine Auswertung der im vergangenen Jahr durchgeführten Bürger- und Vereinsbefragung vorgenommen und die Situation der Einrichtungen für Freizeit, Sport, Kultur und Soziales detailliert dargestellt. Die von den Fachleuten der KE durchgeführte Analyse sieht einen akuten Investitionsbedarf im Außenbereich der Schule und bei ortsnahen Leichtathletikanlagen und stellt darüber hinaus Raumdefizite im Bereich Sport und Kultur fest. Als kurzfristige Maßnahmen schlägt die KE den Neubau einer Sporthalle, die Sanierung der Walzbachhalle, die Gestaltung des Schulumfeldes, die Einrichtung eines Bürgerzentrums sowie die Erweiterung der Schulaula vor. Verwaltung und Gemeinderat stehen nun gemeinsam vor der Aufgabe, die Interessen von Schule, Sport und Kultur sowie die momentane und zukünftige finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde sorgfältig aufeinander abzustimmen.*

*Bei den entsprechenden Beratungen in unserer Fraktion löste besonders die Kostenentwicklung im Bereich Walzbachhalle / Hallenbad große Besorgnis aus. Dort ist der Zuschussbedarf allein in den vergangenen drei Jahren von 750.000 € auf über 870.000 € pro Jahr gestiegen. Während die Belastungen durch die Verzinsung des Anlagekapitals sinken, ist besonders im Badebereich eine steigende Tendenz bei der Gebäudeunterhaltung festzustellen. Wie bei allen technischen Einrichtungen ist nach rund zehnjährigem Betrieb nun zu befürchten, dass gerade diese Kosten in Zukunft exponentiell ansteigen werden, während gleichzeitig die Einnahmen durch Benutzungsgebühren kaum gesteigert werden können. Als Konsequenz aus diesen Überlegungen schlägt die WBB-Fraktion für die anstehenden Entscheidungen zur Infrastrukturplanung folgenden Maßnahmenkatalog vor:*

1. Wie von der KE beschrieben wird der Komplex Walzbachhalle um eine Sporthalle ergänzt.
- 2. Zeitgleich wird das bestehende Hallenbad geschlossen und in ein kleines Kulturzentrum mit Konzertsaal für ca. 250 Personen umgewandelt.**
3. In einem weiteren Schritt ist die Walzbachhalle einer gründlichen Sanierung zu unterziehen (Satteldach evt. mit Solarzellen, Wärmeisolierung, Umstellung der Heizung auf biologisch nachwachsende Rohstoffe – Holzhackschnitzel, usw. ).
4. Nachdem unserem Freibad erst kürzlich eine zufriedenstellende Wasser- und Hygienequalität attestiert wurde, verbleibt dieses am bestehenden Standort. (Mittelfristig ist eine Generalsanierung mit Einbau einer solaren Wasserheizung durchaus vorstellbar.)
5. Die Finanzierung der vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt unter anderem über die Einsparungen durch die Schließung des Hallenbades sowie durch eine Anpassung der Nutzungsentgelte kommunaler Einrichtungen. Eine private Betriebsträgerschaft des Sport- und Kulturzentrums „Walzbachhalle“ ist zu prüfen.

*In der Vergangenheit wurden bei besonders schwierigen und komplexen Entscheidungen einzelne Lösungsvarianten einer Kalkulation unterzogen und dem Gemeinderat vorgestellt. Wir halten diese Vorgehensweise auch bei der Beschlussfassung über die Infrastrukturplanung für sinnvoll, die abschließende Lösung kann dann eine Einzelvariante oder auch die Kombination verschiedener Modelle sein.*

*Zum Einstieg in die weiteren Beratungen möchten wir Sie bitten, dem Gemeinderat in der nächsten öffentlichen Sitzung folgenden Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen:*

**Der Gemeinderat möge die Verwaltung beauftragen, neben anderen denkbaren Varianten das oben vorgestellte Konzept zur Infrastrukturplanung in Zusammenarbeit mit der Kommunalentwicklung LEG einer genauen Kostenberechnung zu unterziehen und zur abschließenden Beschlussfassung vorzustellen.**

*Mit freundlichem Gruß*

*Bettina Lichter*

*Gerhard Reis*

*Matthias Görner*